



Egming Gemeindemitteilungen

Ausgabe 1/ 2004

Inhalt

Informationen und
Aktuelles:

aus der Gemeinde und den
Gemeinderatsitzungen

MVV - Busverbindung

Landratsamt - Pressestelle

Veranstaltungskalender
/Termine

Kegelclub Egming e.V.

Musikschule

Pfarrgemeinderat

Kinder- und Jugendbücherei

Der etwas andere Stammtisch

Schützenverein

TSV

Gewerbeverband und
Gewerbe-Info - LRA

Polizei

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Egming

Redaktion:
Bgm. Ernst Eberherr,
S. Wagner

Gestaltung:
Sissy Wagner

Druck:
Kath. Pfarramt Egming

V.i.S.d.P.
Ernst Eberherr

[http://www.egming-
online.de](http://www.egming-online.de)
<http://www.egming.de>

eMail :
gemeinde-egming@t-online.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger !

In der März Sitzung haben wir unseren Haushalt für 2004 beschlossen. Wir konnten den Haushalt wie schon im Vorjahr auch heuer nicht ausgleichen. Die Steigerung der Kreisumlage auf vermutlich 51 Punkte macht sich bei uns im Haushalt um ca. 40.000 € bemerkbar.

Durch die guten Haushaltsjahre 2001 und 2002 erhalten wir auch heuer keine Schlüsselzuweisungen.

Insgesamt haben wir Mindereinnahmen von ca. 240.000 € gegenüber 2002 und Mehrausgaben bei Kreisumlage und Solidaritätsumlage ca. 260.000 €.

Gewerbesteuer	2002:	297.000 €	2004:	170.000 €
Schlüsselzuweisung	2002:	194.000 €	2004:	0 €
Kreisumlage	2002:	421.000 €	2004:	609.000 €
Solidarumlage	2002:	14.558 €	2004:	92.000 €

Dies macht bei Einnahmen und Ausgaben die nicht dem gemeindlichen Haushalt zur Verfügung stehen über ½ Million Euro aus. Dies im übrigen Haushalt einzusparen ist unmöglich, da der Verwaltungshaushalt in den letzten Jahren keine unnötigen Ausgaben aufweist. Vorschläge, bei allen freiwilligen Leistungen 20 % zu kürzen, sind nicht durchführbar.

Einzelne Posten, wie Musikschule, zu streichen sind aus Solidarität zu anderen Gemeinden, die diese Kosten übernehmen müssten um den Bestand dieser Einrichtungen nicht zu gefährden, nicht machbar.

Beim Kindergarten entstehen durch die dritte Gruppe durch die Verlängerung der Öffnungszeiten zusätzliche Unterhalts- und Reinigungskosten von 70.000 € jrl.

Die Einrichtung des Hortes und dessen Betrieb wird uns im ersten Jahr 45.000 € und in den Folgejahren ca. 30.000 € kosten. Dies sind soziale Einrichtungen die es unbedingt zu erhalten gibt.

In Zukunft werden wir sicherlich zu einer gemeinsamen Betreuung für Hort- und Kindergarten kommen müssen. In diesem Fall wird es dann möglich sein auch im Kindergarten eine Betreuung bis 17.00 Uhr anzubieten.

In diesem Zusammenhang wird man sicherlich auch über Kinderkrippenbetreuung nachdenken müssen.

Wer sein Kind noch für den Hort anmelden will sollte dies möglichst bald bei der Gemeinde oder beim Roten Kreuz tun.

Die Unterhaltskosten für das Haus der Gemeinde betragen 27.000 €. Einen kleinen Teil des Verbrauchs von Strom, Wasser und Gas werden wir den Vereinen in Rechnung stellen müssen. Das gleiche muss dann aber auch für Schützen- und Sportverein im alten Gemeindehaus gelten.

Um die finanziellen Probleme zu lösen muss die Gemeinde in den nächsten Jahren einige Bauplätze verkaufen. Da die Gemeinde in den letzten Jahren ca. 15 ha Grund erworben hat führt dies nicht zu einer Verringerung des gemeindlichen Vermögens. Eine Ausweisung von zusätzlichem Bauland ist auch aus sozialen Gründen wünschenswert, da sich die Mieten und Grundstückspreise nur bei einem ausreichenden Angebot von Bauland in Grenzen halten.

Ich wünsche Ihnen allen ein Frohes Osterfest!

Ihr
Ernst Eberherr
1. Bürgermeister

**Haushalt für das Jahr 2004****Die wichtigsten Einnahmen:**

Einnahmearten	Ansatz 2004 in €	Ansatz 2003 in €	Ergebnis 2002 in €
Verwaltungshaushalt:			
Wahlkostenerstattung vom Land	1.000	1.000	1.768
Schule – Zuweisung Lernmittelfreiheit	1.200	1.200	987
Schülerbeförderung – Zuweisung v. Land	30.000	38.000	30.374
Kfz-Steuer-Anteil	23.400	23.400	26.450
Abwasserabgabe (Kleineinleiter)	4.000	3.500	3.437
Abfallentsorgungsgebühren Hausmüll	128.000	127.000	119.666
Abfallentsorgungsgebühren Sperrmüll	4.500	4.500	3.400
Erstattung aus Vertrag Landkreis/DSD	8.000	15.000	14.131
Konzessionsabgabe IAW	40.000	35.000	33.551
Wasserverbrauchsgebühren	103.300	92.100	92.319
Mieten (Whg. Schule, Turnhalle, Gde.- Saal)	13.500	12.800	7.926
Pachten und Erbbauzinsen	3.400	3.400	1.698
Grundsteuer A	18.000	18.000	16.147
Grundsteuer B	153.000	154.000	154.539
Gewerbsteuer	170.000	164.000	297.768
Einkommensteueranteil	735.000	739.000	633.474
Umsatzsteueranteil	20.000	21.000	30.217
Einkommensteuerersatzleistung vom Land	60.000	58.000	49.737
Hundesteuer	2.100	2.000	1.989
Schlüsselzuweisungen	0	0	194.880
Grunderwerbsteueranteil	25.000	42.000	30.316
Zinserträge	3.000	4.700	28.455
Zuführung vom Vermögenshaushalt	153.000	158.000	0
Vermögenshaushalt:			
Schülerbeförderung – Verkauf Schulbus	8.000	0	0
KiGa-Bau – Zuschuss vom Land	130.000	60.000	170.000
WoBauFörderung – Darlehens.Tilg v. WohnBauGenossenschaft	500	500	409
Bach-/Wasserläufe – Zuschuss v. Land	30.000	40.000	0
Abwasseranlage-Rückzahlg. Kapitaleinlag v. Abwasserzweckverb.	13.000	13.000	13.338
AWA – Grundverkauf an AZV (Pumpstation Lindach)	12.000	11.000	0
Wasserversorgungs-Anlage allg.-Herstellungsbeiträge	15.000	9.000	85.414
Investitionspauschale	12.500	12.500	12.800
Entnahme allgem. Rücklage	222.000	583.000	1.265.722
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	0	369.058

W Z M W O L F G A N G Z A P F M A R K E T I N G - D I E N S T L E I S T U N G E N

**“Ich habe kein Marketing gemacht.
Ich habe immer nur meine Kunden geliebt!”**

Zino Davidoff, Zigarrenhersteller

SERVICE-PARTNER
DES MITTELSTANDS
SEIT 1983

ALLROUND-SERVICE FÜR IHRE UMSÄTZE:
STRATEGIE, MARKETING, WERBUNG,
VERTRIEB, QUALITÄTSMANAGEMENT.
ERSTGESPRÄCH UNVERB., EINFACH ANRUFEN!



AM MITTERFELD 11
D-85658 EGMATING
TELEFON 08095-872672
TELEFAX 08095-872674

MOBIL 0172-2355770
W.ZAPF@WOLFGANGZAPF.DE
WWW.WOLFGANGZAPF.DE

**Die wichtigsten Ausgaben:**

Ausgabearten	Ansatz 2004 in €	Ansatz 2003 in €	Ergebnis 2002 in €
Verwaltungshaushalt:			
Ehrenamtliche Tätigkeiten	45.400	44.000	41.698
Wahlen – Zweckausgaben (ohne Pers.Kosten)	1.100	1.500	2.465
Feuerwehrezweckausgaben (ohne Pers.Kosten)	14.200	17.300	29.057
Schulverwaltungsumlage an VG Glonn	14.000	14.500	14.196
Sonstiger Schulaufwand (incl. Reinigungs-Personal)	97.800	103.800	106.729
Schülerbeförderungsaufwand	56.100	58.400	63.349
VHS-Musikschule Zuschuss	12.500	13.700	
VHS/KBW – Erwachsenenbildung Zuschuss	3.600	3.700	
Bücherei – Zweckausgaben	400	1.800	493
Kindergarten Egming – Personalkostenzuschuss	85.000	64.000	47.798
Kindergarten Montessori – Personalkostenzuschuss	6.300	6.300	2.122
Kinderhort Oberpfammern-Personalkostenzuschuss	6.000	0	0
Städtebauliche Planung	2.100	2.100	4.212
Straßenunterhalt (incl. Personal)	129.700	122.100	109.158
Straßenbeleuchtung	11.300	11.000	10.712
Abwasserabgabe –Kleineinleiter	3.600	3.400	3.372
Abfallentsorgung Hausmüll – Unternehmer	27.000	32.000	37.318
Abfallentsorgung Sperrmüll – Unternehmer	1.200	1.300	1.371
Abfallentsorgung Hausmüll (Deponie)	64.000	64.000	57.488
Abfallentsorgung Sperrmüll (Deponie)	2.400	2.300	2.326
Abfallentsorgung Wertstoffentsorgung	11.000	10.500	9.787
Abfallentsorgung Personalkosten gesamt	15.100	14.900	14.115
Gemeindehaus lfd. Kosten (incl. Personal)	27.400	24.600	0
Bauhof lfd. Kosten	9.900	9.900	11.467
Wasserversorgung lfd.Kosten (incl.Personal, ohne MwSt)	103.500	107.300	104.251
Gewerbesteuer-Umlage	45.200	33.000	140.530
Solidarumlage	92.000	129.000	14.558
Kreisumlage	609.000	645.500	421.762
VG-Umlage	142.500	137.100	128.908
Kreditzinsausgaben	14.700	13.900	14.765
Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	369.057

Vermögenshaushalt:

Zuführung zur allg. Rücklage		95.000	
Kredittilgung ordentlich	122.000	22.000	

Die Adresse für Gesundheit und Schönheit**SÜDOST-APOTHEKE**

Apotheker: Dr. Rainer Schnabel

Bestellservice: Telefon 089/609 64 74

Fax 089/608 45 32

Internet: www.aponet.de/85521/Suedost_Apotheke/

Rosenheimer Landstraße 75 a

85521

Ottobrunn

Privat: Schloßstraße 13 ✦ 85658 Egming

✦ Tel. 08095/872580

**Auszüge aus den Sitzungsprotokollen****Gemeinderatssitzung am 3. Dezember 2003****Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans für Flurnummern 119/6 und 119/7 und Aufstellung eines Bebauungsplanes**

Bei der Fläche für die dieser Antrag eingereicht ist handelt es sich um die **Hangkante entlang des Apostelwegs**. Bereits in den vergangenen Jahren ist hier wiederholt wegen einer Bebauung an die Gemeinde Egmatz herangetreten worden.

Von der Gemeinde wurde ein Bebauungsplanverfahren nicht vorangetrieben, da vom Planungsverband Äusserer Wirtschaftsraum die Hangkante als Ausläufer der Endmoränen als schützenswert eingestuft wurde.

An anderer Stelle in Egmatz ist die Hangkante teilweise bebaut. Deshalb verweist der Gemeinderat den Antrag in den Bauausschuss. Nach einer Ortseinsicht wird eine Grundsatzentscheidung zur Hangkantenbebauung vom GR zu fassen sein.

Haushalt 2003**a) Nachtragshaushaltsplan und Nachtragshaushaltssatzung 2003**

Die finanzwirtschaftliche Entwicklung im Haushaltsjahr 2003 wurde vom 1. Bürgermeister in den wichtigsten Zügen erläutert. Auf die vorherigen Beratungen im Finanzausschuss vom 26. November 2003 wurde verwiesen.

Es ergeht folgender Beschluß:

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Egmatz folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

a) im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen und Ausgaben erhöht um 8.000 € und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt gegenüber bisher

	1.813.000 €
auf nunmehr	1.821.000 €

b) im Vermögenshaushalt die

Einnahmen und Ausgaben erhöht um 205.000 € und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt gegenüber bisher

	759.000 €
auf nunmehr	964.000 €.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird auf 100.000 € festgesetzt (bisher 0 €).

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden unverändert nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern, die in der Haushaltssatzung festgesetzt wurden, werden nicht geändert.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite (200.000 €) zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird nicht geändert.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2003 in Kraft.

b) Bauausgaben Kindergarten/Gemeindehaus

Zu den Bauausgaben für den Neubau "Kindergarten/ Gemeindehaus" wurde von der Kämmerei ein Verzeichnis vorgelegt, aus dem hervorgeht, dass sich die vom Architekten Hunnius in Ansatz gebrachten Beträge weitgehend mit den in Rechnung gestellten Summen decken.

Nicht ohne Stolz trifft Bgm. Eberherr die Feststellung dass die Planungskosten bei diesem Bau nicht überschritten wurden.

Wasserversorgung

- Antrag an die Gemeinde Oberpfammern auf Errichtung eines gemeinsamen Wasserverbandes -

Eine Vorberatung und Abwägung der in der Sitzung vom 4.11.03 diskutierten Alternativen zur künftigen Wasserversorgung der Gemeinde Egmatz ist in der Sitzung des Wasser- und Finanzausschusses am 26.11.03 erfolgt.

Zur Entscheidungsfindung wurde vom 1. Bgm. eine Gegenüberstellung der Kosten mit Berechnung des jeweiligen Wasserpreises vorgelegt. Diese Gegenüberstellung hat jedes Gemeinderatsmitglied erhalten.

Aufgrund der Tatsache, dass ein gemeinsamer Wasserzweckverband mit Oberpfammern die für Egmatz kostengünstigste Alternative ist spricht sich der Gemeinderat für den Zusammenschluss der beiden Gemeinden aus.

Der Gemeinderat Egmatz beschließt an die Gemeinde Oberpfammern den Antrag zu stellen, die bisher gemeinsame Wasserversorgung in einen Wasserzweckverband Oberpfammern-Egmatz umzuwandeln.

Die Gemeinde Egmatz ist bereit, die von Oberpfammern geforderte Ablöse der Hälfte der Brunnenanlage von noch 266.336,- € zu bezahlen.

Die Gemeinde Egmatz wird die Gemeinde Oberpfammern bitten, dies im Gemeinderat zu beraten und den Beschluss mitzuteilen.

**Gemeinderatssitzung am 27. Januar 2004****Bebauungsplan Münster - Abwägung und Beschlussfassung**

Das Architekturbüro Baumann hat die Stellungnahmen der Träger öffentl. Belange zusammengefasst. Bürgermeister Eberherr liest die eingegangenen Stellungnahmen samt Beschlussvorschlägen vor. Über die Beschlussvorschläge wird einzeln abgestimmt.

Es wird folgender Satzungsbeschluss gefasst:

Satzungsbeschluss mit aufschiebender Wirkung:

Der Gemeinderat Egmating beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den vom Architekturbüro Hans Baumann und Freunde, Falkenberg 24, Moosach, gefertigten Bebauungsplan für das Gebiet „Münster II - Deckblatt 1“ mit integrierter Grünordnung in der Fassung vom

27. 01. 2004 mit Begründung mit den beschlossenen Änderungen als Satzung.

Aufschiebend bedingende Voraussetzung für die Gültigkeit des Satzungsbeschlusses und die Bekanntmachung ist die grundbuchmäßige Sicherung der Ausgleichsfläche sowie der Ausgleichszahlung von 11.628,- €.

Bauanträge / Antrag auf Vorbescheid

Claus Norbert, Errichtung einer Lagerhalle zur Lagerung von Gefahrgütern der Klassen 1.1 bis 1.4 in Neuorthofen, Münchener Str., Fl.-Nr. 535/2

Sachverhalt:

Im Zuge einer angedachten Gewerbegebietsausweisung hatte sich der GR bereits im Oktober 2000 mit einer Flächennutzungsplanänderung befasst. Nunmehr liegt ein abgeänderter Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung einer Lagerhalle vor. In der Halle sollen u.a. Lkws mit bestimmten Gefahrgütern über Nacht oder über das Wochenende „zwischengeparkt“ werden. Auf das Gutachten von H. Busch, sowie auf die Stellungnahme von Rechtsanwalt Ralph Baier, München, wird verwiesen. Im Einklang mit der Stellungnahme des GAA München ist davon auszugehen, dass die Halle tatsächlich nur im Außenbereich errichtet werden darf und die Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB insoweit gegeben ist.

Allerdings ist weiterhin die baurechtliche Beurteilung der Frage offen, ob diesem Vorhaben öffentliche Belange entgegenstehen und es somit trotzdem nicht zulässig ist. Hier sind als Gesichtspunkte zu nennen: naturschützerische Belange wegen Waldrandsituation; gem. LEP sind besonders schützenswerte Landschaftsteile wie Bannwälder und deren unmittelbare Randzonen von Bebauung freizuhalten; der Charakter der Rodungsinsel Egmatinger Bannwald soll erhalten bleiben; das Baugrundstück liegt in einem Wasserschutzgebiet; Gebot der Rücksichtnahme (Immissionsschutz für angrenzende Wohnbebauung z.B. bei Lkw-Anfahrten).

Ein Problem dürfte ebenfalls die verkehrstechnische Anbindung des Baugrundstückes an die Kreisstraße sein.

Nach Abwägung aller öffentlicher Belange lehnt der Gemeinderat das Bauvorhaben an dieser Stelle ab.

Die Abstimmung erfolgte ohne 1. Bgm. u. GR Seiz.

Raiffeisenbank Glonn-Assling-Steinhöring eG, Nutzungsänderung von Apotheke u. Ladenräumen in Drogerieladen (Schlecker) Fl.Nr. 81, Ehamostraße 27

Der beabsichtigten Umnutzung wird zugestimmt. Auf die Freihaltung der Rettungswege ist zu achten. Bedenken werden hinsichtlich der Parksituation geäußert. Für landw. Fahrzeuge ist dieser Bereich bereits jetzt problematisch. Es sollen zusätzliche Parkmöglichkeiten im Innenhof geschaffen werden. Es wird vorgeschlagen, das bereits bestehende Parkverbot an der Ehamostraße auf die andere Straßenseite zu verlegen, damit Kunden die Straße nicht überqueren müssen um zum geparkten PKW zu kommen. Im Bauausschuss soll die Situation vor Ort beraten werden.

Hort- und Mittagsbetreuung - Bedarfsermittlung

An der Gemeinderatssitzung hat Frau Gritto vom Sachgebiet Kindertagesstätten des BRK-Kreisverbandes Ebersberg teilgenommen.

Frau Gritto erläutert den Anwesenden, dass ab Herbst 2004 in Egmating unter der Trägerschaft des BRK-Kreisverb. EBE ein Hort eingerichtet wird. Die Mindestgruppengröße ist 15, max. können in einer Gruppe 25 Kinder betreut werden. Eine derzeit in Oberpfraammern tätige Zweitkraft würde evtl. die Betreuung der Gruppe in Egmating übernehmen. Der genaue Bedarf von Personal und Öffnungszeiten richtet sich nach den Anmeldungen. Die Kosten werden aufgeschlüsselt:

40 % Gemeinde, 40 % Staatszuschüsse und 20 % Elternbeiträge. Die Höhe der Elternbeiträge ist noch nicht exakt bekannt.

Die Räume im alten Kindergarten Egmating werden hergerichtet. U.a. ist die Einrichtung einer Verteilerküche notwendig, auch ist noch einiges an Mobiliar anzuschaffen. Frau Gritto ist hier der Ansicht, dass sich die Kosten gering halten lassen da für die Ausstattung der Horträume vorhandenes Mobiliar verwendet werden kann und weiter die Jugend selbst die Gestaltung der Räume übernehmen soll.

Nach Schätzung von Bgm. Eberherr ist von Investitionskosten von ca. 30.000,- € auszugehen. Die Gestaltung des Außengeländes soll in gemeinsamer Planung mit der Schule vor sich gehen. An baulichen Maßnahmen ist ein Fluchtweg in den Garten zu schaffen.



Bekanntgabe Beschluss der Gemeinde Oberpframmern zur gemeinsamen Wasserversorgung

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberpframmern hat in der öffentlichen Sitzung am 8. Jan. 2004 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

1. Die Gemeinde Oberpframmern ist grundsätzlich bereit, mit der Gemeinde Egming eine gemeinsame Wasserversorgung, sprich einen „Wasserverband“ zu gründen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie ein gemeinsamer Wasserverband in Form und Gestaltung aussehen könnte.
3. Die Gemeinde Egming sichert ein kooperatives Mitwirken bei der Festlegung der dazu nötigen Wasserschutzzone zu.

Von den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern wird dieser Beschluss als erfreuliche Lösung zur Kenntnis genommen.

Sonstiges - Internet-Auftritt der Gemeinde

Eine Egming-Neubürgerin hat sich angeboten, die Web-Seiten der Gemeinde neu zu gestalten. Sie würde dies für die Gemeinde kostenlos übernehmen, verspricht sich aber Werbung für ihre Firma.

Der Gemeinderat vertritt die Ansicht, dass eine Modernisierung des Gemeindeauftritts nicht schaden könnte und stimmt zu. Wichtig ist dabei aber auch die regelmäßige Pflege der Internetseiten.

Gemeinderatssitzung am 2. März 2004

Einwand zum Protokoll vom 27. Januar 2004

Es wird beantragt, das Protokoll unter TOP 2 zu ergänzen:

„Gemeinderätin Riedl fordert, statt der vom LRA zugestimmten finanziellen Ersatzleistung geeignete Grundstücke zur Verfügung zu stellen um das rasante Artensterben zu verhindern und Eingriffe in die Natur auszugleichen.

Die Gemeinde soll mit der unteren Naturschutzbehörde in schriftlichen Dialog treten und Gemeindegrundstücke anbieten.

Bgm. Eberherr erklärt in seiner Stellungnahme, dass der Bauwerber selbst über keine geeigneten Ausgleichsflächen verfügt und die von der Gemeinde als Ökofläche erworbenen Grundstücke verpachtet und mit Landw. Programmen belegt sind.

Bauanträge

Neubau eines 8-Familienhauses am Kelliersteig 1

Zu diesem Bauantrag liegt ein genehmigter Vorbescheid vor.

Die darin vorgegebene Gebäudegröße von max. 33,50 x 12,00 m wird in der Länge aus abstandsrechtlichen Gründen um 1,00 m unterschritten, in der Breite dagegen um 0,50 m überschritten.

Die als zulässig erachtete talseitige Wandhöhe von 6,75 m ist ebenfalls berücksichtigt.

Statt der geplanten Reihenhausbebauung mit 5 Wohneinheiten ist jetzt ein Baukörper mit zwei Reihenhäuser und Rest mit Geschosswohnungen beantragt. Insgesamt sind 8 Wohneinheiten geplant. Im Stellplatznachweis sind 16 Stellplätze ausgewiesen.

Die Gemeinderatsmitglieder lehnen den Bauantrag in der jetzt vorliegenden Form ab.

Die Abstimmung erfolgte ohne GR Seiz.

Änderung des FNPL. und Aufstellung eines Bebauungsplanes am Birkenweg

Zu dem in Erwägung gezogenen Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstücks werden seitens der Gemeinderatsmitglieder noch offene Fragen erörtert.

Diese betreffen die u.a. Notwendigkeit zur Besserstellung hinsichtlich der Gemeindefinanzen, - dies war bereits Thema der Finanzausschußsitzung am 18. Februar 04. - sowie der Vereinbarkeit mit weiterem Zuzug und den ortsplannerischen Zielen.

Gewünscht wird die Vorlage einer kalkulatorischen Gegenüberstellung die Aufschluss über die Gewinnabschöpfung gibt bei Verkauf nach Einheimischenmodell und frei verkäuflichen Grundstücken.

Gärtnerei i. Piusheim
Bioland®

Gemüsejungpflanzen, Beet- und
Balkonpflanzen - Abo-Lieferservice

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr

Mi, Do, Fr. 9 Uhr bis 12 Uhr, 15 Uhr bis 17.30

Weitere Informationen: **Fam. Mora Mora**

Tel. ☎+ Fax ☎. 08093/5510



Herr Nowotny wird als Vertreter der Grundstückseigentümer und Pächter von Gemeindegrundstücken das Wort erteilt.

Herr Nowotny bringt die Sorgen der Birkenweg-Anwohner zum Ausdruck, bei einem Verlust der zugepachteten Flächen. Die einst sehr kleinen Kaufgrundstücke konnten durch Zupachtung von Gemeindegrund für die Eigentümer den Wohnwert aufwerten. Die Dauerpächter bekunden ihr Interesse am Ankauf der Zupachtflächen. Die Gemeinde wird hier bestrebt sein annehmbare Lösungen zu finden.

Aus Sicht des 1. Bürgermeisters ist für die Gemeinde hier eine bauliche Entwicklung möglich, es handelt sich auch um keine ökologisch wertvollen Flächen.

a) Der Gemeinderat der Gemeinde Egming beschließt die 4. Änd. des Flächennutzungsplans

Der FNPI. wird für die Flurnummern 371 und 372 Gemarkung Egming geändert.

b) Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes

Für das Gebiet, das folgende Grundstücke umfasst: Flur-Nr. 371 und 372, wird ein qualifizierter Bebauungsplan im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt.

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als WA (Wohngebiet allgemein) festzusetzen.

Mit der Ausarbeitung der Planung wird Architekt Christian Seiz beauftragt.

GR Seitz hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Vorlage u. Feststellung der Jahresrechnung 02

Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde von der Prüfungsbeauftragten, Frau Brigitte Scherer, geprüft (Art. 103 GO).

Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zu entnehmen ist, traten nennenswerte Unstimmigkeiten nicht auf.

Im Prüfungsbericht festgestellte über-, oder außerplanmäßige Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltsmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuß jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 65 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt.

Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht der Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2002 als abgeschlossen.

Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt:

	Bereinigte Einnahmen	Soll- in €	Bereinigte Ausgaben	Soll- in €
Verwaltungshaushalt	1.859.300,22		1.859.300,22	
Vermögenshaushalt	2.282.692,08		2.282.692,08	
Gesamthaushalt	4.141.992,30		4.141.992,30	

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2004

Der Finanzausschuss des Gemeinderates Egming befasste sich im Rahmen der Haushaltsvorberatung am 18.02.2004 ausführlich mit dem vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung. Entsprechend dem Beratungsergebnis wird der Entwurf dem Gemeinderat unverändert zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

1. Bürgermeister Eberherr erläuterte die wichtigsten Eckdaten, sowie die voraussichtliche künftige Entwicklung des Gemeindehaushalts.

Es erging folgender Beschluss:

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erläßt die Gemeinde Egming folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.798.000,-- €
und im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	443.000,-- €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtsch. Betr. (A) 270 v .H.
 - b) für die Grundstücke (B) 270 v.H.
2. Gewerbesteuer 300 v.H

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und/oder den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.



§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2004 in Kraft.

Die Gemeinderatsmitglieder regen an nach Einsparungsmöglichkeiten für die Zukunft zu suchen.

Vorgeschlagen wird eine Minderung der freiwilligen Ausgaben um allgemein 20 %. Die Kosten für die Musikschule sind möglicherweise über Unterricht auf dem freien Markt erheblich zu reduzieren. Das Verhältnis der unterrichteten Musikschüler zu den Zuschussanforderung an die Gemeinde erscheint vielen zu hoch. Außerdem sollen die Hausmeistertätigkeiten überprüft und definiert werden.

Finanzplan 2004 - 2007

Sowohl der als Entwurf vorgelegte Finanzplan als auch Investitionsprogramm wurden im Rahmen der Haushaltsvorberatung am 18.02.2004 vom Finanzausschuss ausführlich diskutiert, und dem Gemeinderat unverändert zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Es erging folgender Beschluss:

Der Finanzplan (Art. 70 GO) wird für die Haushaltsjahre 2004 mit 2007 vom Gemeinderat beschlossen.

Haushalt Schule

Der von der Schulleiterin Frau Zieroff vorgelegte Schulhaushalt 2004 sieht Gesamtausgaben vor von € 27.000,-.

Bei einem Verhältnis der Schülerzahlen

Oberpfammern 120 = 61 %
Egming 77 = 39 %
entfallen auf die Gemeinde Egming € 10.430,-.

Unabdingbar ist für Frau Zieroff die Anschaffung eines leistungsstärkeren PC's. Der neue Grundschullehrplan erfordert neue Lehr- und Unterrichtsmittel. Die Veränderung der Schreibschrift verlangt den Einsatz neuer Lehrmittel. Der Gemeinderat bewilligt die in Ansatz gebrachte Summe.

Errichtung eines Kinderhortes

Ab September 2004 können keine Egmingener Kinder mehr im Hort Oberpfammern untergebracht werden. Wie eine dem Gemeinderat vorliegende Elternumfrage ergibt, ist aber ein dringender Bedarf an Hortplätzen gegeben.

Bgm. Eberherr verweist diesbezüglich auf die bisherigen Erörterungen bzw. Beschlüsse in den GR-Sitzungen vom Oktober 2003 und Januar 2004. Bei dem Anmeldungstermin am 10. Februar in der Gemeindekanzlei wurden 15 Kinder angemeldet. Die BRK-Sachbearbeiterin für Kindertagesstätten -

Frau Gritto - hat die Räume zusammen mit Herrn Schörner vom Brandschutz besichtigt und als geeignet befunden.

Der GR beschließt, ab September 2004 einen eigenen eingruppigen Kinderhort in den Räumen des ehemaligen Kindergartens in der Schloßstr. 22 einzurichten.

Die Kosten für die notwendigen baulichen Maßnahmen bzw. für die Bereitstellung der Einrichtung trägt die Gemeinde Egming. Die Finanzmittel für den gemeindlichen Personalkostenanteil werden bereitgestellt, die kommunale Komplementärfinanzierung zugesichert.

Auf Grundlage der Vorgespräche wird die Betriebsträgerschaft dem BRK-Kreisverband Ebersberg erteilt. Ein entsprechender Vertrag ist abzuschließen.

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt, alle notwendigen Antragsformalitäten (LRA, ROB) zu erledigen.

Zuschussantrag Kreisjugendring

Der Kreisjugendring Ebersberg hat Zuschüsse an den Schützenverein Frohsinn von € 205,00 u. Trachtenverein Kreuzbergler von € 795,45 geleistet.

70 % dieses Betrages in Höhe von € 700,32 sind von der Gemeinde zu tragen. Hinzu kommt ein Grundbetrag von 0,21 € je Jugendl.

= 558 Jugendliche x 0,21€ = € 117,10
Der GR stimmt der Auszahlung von € 817,32 für das Haushaltsjahr 2004 zu.



LÖHR

Karosserie- und Fahrzeugbau



Karosserie
Fachbetrieb

- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Autoglasservice

REIFENSERVICE



Ständig
aktuelle
Reifen-
angebote



Keltnering 2 • 85658 Egming
Tel. 0 80 95/87 08 65 • 0172/9 08 90 66 • Fax 0 80 95/87 08 66
E-Mail: loehr-karosserie@arcormail.de

**Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr Münster**

Die Feuerwehr Münster beantragt den Kauf von Einsatzanzügen. Für die bekleidungsmäßig schlecht ausgestattete Feuerwehr Münster ist die Anschaffung von Sicherheitshosen und -jacken notwendig.

Beschafft werden sollen 10 Latzhosen „Bayern 2000“ á 75,40 € und 6 Jacken „Bayern 2000“ á 96,05 €. Beantragt wird ebenfalls ein Wassersauger zum Preis von ca. 700,00 €.

Der Gemeinderat stimmt der beantragten Anschaffung bei der Fa. Springer Feuerschutz, Miesbach, zu.

Der Kauf für einen Stromerzeuger, der mit 3.995,- € angeboten wird, ist nicht notwendig. Die Feuerwehr Egming hat einen leistungsstärkeren Stromerzeuger gekauft. Der alte Stromerzeuger aus dem LF-Fahrzeug ist für technische Hilfeleistung aufgrund seiner Leistung von 5,5 KW in diesem Fahrzeug nicht mehr einsetzbar. Das Gerät ist aber technisch und optisch einem neuen Gerät gleichzusetzen und kann von der FW Münster übernommen werden.

Da die Feuerwehr Egming den Stromerzeuger aus Mitteln des Feuerwehrvereins finanziert hat steht der Freiwilligen Feuerwehr Egming bei einer entsprechenden Anschaffung dieser Betrag (3.995,- €) zur Verfügung.

Standort für E-Plus Sendeantenne

Die Funkplanexperten von E-Plus Mobilfunk haben u.a. für Egming den dringenden Bedarf für neue Anlagen ermittelt. Anhand einer Skizze wird der Bereich für die neuen Standorte eingekreist.

Durch Vorschläge der Gemeinde könnte ein unerwünschter Standort evtl. ausgeschlossen werden.

Die durch den Antrag ausgelöste heftige Debatte führt zu keiner Standortnennung.

Mehrheitlicher Beschluss:

Dem Gemeinderat ist keine Standortnennung möglich. Mobilfunkmasten sind in der Gemeinde unerwünscht.

Dies soll E-Plus mitgeteilt werden.

Sonstiges - Schule

Bürgermeister Eberherr informiert vom Besuch der Schulleiterin Frau Zieroff zusammen mit Herrn Konrektor Fichtner.

Sie sind an die Gemeinde mit mehreren Anliegen herangetreten:

- Erneuerung der Anlaufbahn und der Sprunggrube im Pausenhof
- Abgrenzung der Sprunggrube zum Pausenhof, damit der Sand „geschont“ wird
- Erneuerung der Schränke und Regale in den Klassenzimmern
- Erstellung einer 50 m Laufbahn am Sportplatz
- Einrichtung eines Konrektorenzimmers im Schulhaus durch Abtrennen im Gang des 1. Stockes.

In der Einrichtung eines Konrektorenzimmers im Gang sieht der 1. Bürgermeister keine großen Schwierigkeiten. Angeregt wird ein Lichtband in der Trennmauer als zusätzliche Lichtquelle für den verbleibenden Flur.

Die sonstigen Wünsche können nur bei Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln erfüllt werden.

Die Erneuerung der Sprunggrube kann vom Bauhof ausgeführt werden.

Die Alarmierung in der Schule ist als rechtlich und gesetzmäßig abgenommen worden. Bei Umbaumaßnahmen kann eine Erneuerung mitvorgesehen werden.

Hinweis zu den Internetseiten der Gemeinde

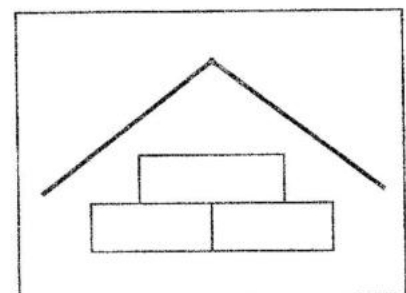
Wir würden gerne unter www.egming.de wechselnde Aufnahmen mit Ansichten der Gemeinde veröffentlichen. Gemeindegänger, die Fotomaterial zur Verfügung stellen wollen, setzen sich bitte mit: you and eye mediendesign, Elisabeth Zacherl, Tel. 089/90 53 98 94 mob. 0173/149 39 83 mailto: look@youandeye.de <http://www.youandeye.de> oder der Gemeinde in Verbindung.

DI VIESTI & PARTNER GbR

BAUNTERNEHMEN

Jägerweg 1 a - 85658 Egming
Telefon 08095 /92 35 Fax 08095/87 22 49

- Neubau
- Anbau
- Ausbau
- Bau-Sanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Sanieren von Feuchtigkeitsschäden an Beton- und Ziegelwänden



**Fahrgastinformation**

über die
**MVV-Regionalbuslinie 413 Glonn,
 Bahnhofplatz – Höhenkirchen-
 Siegersbrunn (S)**

**1 Netz. 1 Fahrplan. 1 Tarif.**

Seit 15. Dezember 2003 verkehrt die neue MVV-Regionalbuslinie 411 als Schnellbuslinie zwischen Antholing – Glonn – Oberpfraffern und Neuperlach Süd (U) (S) mit 5 Fahrtenpaaren an Mo bis Fr. Einige Fahrten verkehren auch ab/bis Antholing bzw. über Egming.

Die bis 13.12.2003 bestehende Fahrt auf der Linie 413 ab Schlacht 07.01 Uhr wurde eingestellt, da zeitnah eine Fahrt der neuen Linie 411 ab Glonn 07.03 Uhr über Egming, Ehamostraße 07.10 Uhr und Oberpfraffern, Gh. Neuwirt 07.15 Uhr nach Neuperlach Süd zur U- und S-Bahn verkehrt. Fahrgäste aus Oberpfraffern und Egming könnten ihr Ziel München mit der Linie 411 zeitgleich erreichen mit dem Vorteil, dass bei Busverspätungen wegen des dichteren U-Bahn-Taktes ab Neuperlach Süd kürzere Wartezeiten als bei der Weiterbeförderung mit der S-Bahn ab Höhenkirchen-Siegersbrunn entstehen. Gleichzeitig könnte damit die stark frequentierte Linie 413 zu dieser Zeit entlastet werden. Wir bitten betroffene Fahrgäste dies bei Auswahl ihres Verkehrsmittels zu berücksichtigen.

Die Fahrpläne beider MVV-Regionalbuslinien sind im Landkreisleistungsplan des Landkreises Ebersberg, dem Internet und den Haltestellenfahrplänen enthalten.

Ihr Münchner Verkehrs- und Tarifverbund www.mvv-muenchen.de oder 089/41 42 43 44

Landratsamt
Ebersberg**Erweiterte Öffnungszeiten am Ausländeramt**

Die Ausländerbehörde im Landratsamt erweitert ihre Service-Zeiten. Ab Anfang März ist das Sachgebiet **auch am Mittwochvormittag für Besucher geöffnet**. Die neuen Öffnungszeiten sind täglich vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Donnerstag auch nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Erste Anlaufstelle dafür ist der Empfang des Landratsamtes mit der Telefonnummer (08092) 823 0.

GFW

Gesundheit

Fitness

Wellness

**Die Gesundheitsmesse in Kirchseeon bei München.
 Vom 25. bis 27. Juni 2004.**

Alles rund um den Körper und die Gesundheit, Wohlbefinden, Wellness, Fitness, Geist und Seele präsentiert die Gesundheitsmesse GFW 04 einem interessierten Publikum.

Die Chance für alle Anbieter von Dienstleistungen und Produkten in diesen Markt Bereichen. **Auf dem 4500 qm Gelände des Autohauses FORD**, direkt an der B 304 mit **1500 qm Ausstellungsfläche und Freigelände** Interessiert? Antworten gibt's bei:

GFW Messeteam GbR
 Bernd Pöhlmann, Renate Heimerl
 Fon 08092-85 26 326 Fax 08092-85 33 692
 Mail: gfw04@gmx.de

www.gfw04.de.vu **Gesundheit – Fitness – Wellness**

Diese Anzeige kostet nur

51,15 € im Jahr.

**Dafür erscheint sie 3 bis 4 mal in den
 Egmingener Gemeindemitteilungen**

Ernst Eberherr

Bau- und Möbelschreinerei

**85658 Egming - Neuorthofen
 Münchnerstraße 112
 Telefon 08095 / 2918
 Fax 08095 / 337**

Im Internet unter:

<http://www.schreinerei-eberherr.de>

[e-mail: ernst.eberherr@t-online.de](mailto:ernst.eberherr@t-online.de)



Veranstaltungskalender der Vereine für 2004/2005 – Termine -

Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Zeit	Ort
April 2004					
Fr	02.04.	Jahreshauptversammlung	FFE		Gasth. Wallner
Fr	16.04.	Osterschießen	SV Frohsinn		
	16.-30.04.	Kegelturnier	KC		
So	18.04	Einweihung Anbau Fußballerhütte	TSV/Fußball		
Sa	24.04.	Frühjahrsversammlung	GTEV		Vereinsheim
So	25.04.	Kriegerjahrtag anschl. Jahreshauptversammlung	Krieger- u. Kameradenverein		
Fr	30.04.	Pfarrdisco im Jugendraum	PGR		Hs. der Gemeinde
Mai 2004					
Sa	01.05	Maiwanderung	TSV		
Di	04.05.	Blumenstecken	PGR/KBW	19.30	
Mi	05.05.	Raiffeisenversammlung			
Do	06.05.	Maiandacht mit dem Landfrauenchor			
	06.05.	Jahreshauptversammlung	KC		
So	09.05.	Maiandacht Burschenfest in Aying	PGR BV	19.00	
Fr	14.05.	Blumenschießen	SV Frohsinn		
So	16.05.	Feier der Erstkommunion		10.00	
So	16.05.	Trachtenwallfahrt Maria Eck	GTEV		
Fr-Mo	14.5.-17.5.	Fest Kolpingverein			Glonn
Mi-Mo	19.5.-24.5.	Burschenfest			Schlacht
Do	20.05.	Bittgang mit Maiandacht	PGR	13.00	nach Taferlberg
Juni 2004					
50-jähriges Wiedergründungsfest Schützenverein Frohsinn: 16.-20.06. - siehe separate Seite -					
Fr	11.06.	Zeltaufbau für's Schützenfest	SV Frohsinn		
Sa	12.06.	Stadtfest in Münster	FF Münster		
So	13.06.	Kesselfleischessen in Münster	FF Münster		
	13.06.	Ausflug zur Landesgartenschau	Obst u. Gartenbau		Burghausen
Fr	18.06.	Discoparty	SV Frohsinn		
So.	27.06.	Radl-Ralley	TSV		
	27.06.	Kreisfeuerwehrtag in Ebersberg	FFE		Ebersberg



Veranstaltungskalender der Vereine für 2004/2005 - Termine

Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Zeit	Ort
Juli 2004					
Fr	02.07.	Peter und Paul-Schießen	SV Frohsinn		
So	04.07.	Sommerfest mit Flohmarkt	Gewerbeverband		
Sa	10.07	Grillfest	SV Frohsinn		
	10.07.	Anatevka / Luisenburg-Festspiele	Theaterfreunde	abends	Wunsiedel
	10.07.	Leonhardibittgang nach Sgbr.	PGR	06.20	Siegertsbrunn
Sa/So	10./11.07	Bergwanderung	TSV		
Mo	12.07.	Redaktionsschluss Gemeindemitteilung			
Sa	17.07.	Fußballfest	TSV/Fußball		
So	18.07.	Gaufest	GTEV		in Freilassing
So	25.07.	Frühschoppen	GTEV		beim Schabmair
August 2004					
So	15.08.	Der Vogelhändler – Luisenburg	Theaterverein	Nachm.	Wunsiedel
Sa	28.08.	Gartenfest in Münster			
Oktober 2004					
Sa	02.10.	Dankwallfahrt nach Altenburg	PGR	08.45	
Fr	08.10.	Kirtaschießen	SV Frohsinn		
Sa	09.10.	Kulturveranstaltung	GFE		
So	17.10.	Pfarrfest zum Kirchweihsonntag	PGR	10.00	
Sa	30.10.	Herbstversammlung	GTEV		
November 2004					
Sa	13.10.	Kulturveranstaltung	GFE		
So	14.11.	Volkstrauertag			
So	20.11.	Sau 2004	Fußballabteilung		
Fr/Sa	19./20.11.	Königsschießen	SV Frohsinn		
Di/Mi	23./24.11.	Adventsbastelnachmittag f.Kinder	Obst- u. Gartenbauv.		
So	28.11.	Ausflug zum Christkindmarkt	Obst- u. Gartenbauv.		Regensburg
Dezember 2004					
Do	2.od.9.12.	Seniorenadventfeier	PGR		Gde.-Saal
So	05.12.	TSV-Adventfeier			
Sa	11.12.	Jahresabschlußfeier	Fußballabteilung		
So	12.12.	Weihnachtsmarkt			
Fr/Sa	10./11.12.	End-Packerlschießen	SV Frohsinn		
Sa	18.12.	Weihnachtsfeier KC	KC		
So	26.12.	Stephanitanz	BV		



Schützenfest

16.06 - 20.06.2004



Mittwoch, 16.06.2004

18:00 Uhr Messe für verstorbene Mitglieder

18:30 Uhr Totenehrung

anschl. Bieranstich und Begrüßung durch den Schirmherrn Dekan Kurt Riemhofer Festauftakt mit der Blaskapelle Egming, Kesselfleischessen und Auftritten des Trachtenvereins.

Ein Abend für die Vereine und Betriebe

Donnerstag, 17.06.2004

20:00 Uhr Die Wellküren Eintritt 13 Euro Vorverkauf; 14 Euro Abendkasse

Freitag, 18.06.2004

20: 00 Uhr Discoparty mit Barbetrieb; 19:00-21:00 Uhr Happy Hour; Eintritt 3 Euro

Samstag, 19.06.2004

Ab 19:00 Uhr Ochsenessen; Stoaheb'm Profiklasse und Amateurklasse.

Ab 20:00 Uhr P.G. Rider and Cadillac Cowboys

Sonntag, 20.06.2004

06:00 Uhr Weckruf

08:00 Uhr Empfang der Vereine

09:30 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug

10:00 Uhr Feldmesse mit anschließendem Festzug

12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Festzelt. Zur Unterhaltung spielt die „Glonner Musi“

ab 14:00 Uhr Festausklang mit der Egmingter Blasmusik

Festwirt: Martin Stürzer

	Ehamostraße 12
	85658 Egming
	Telefon 08095/ 90 66
	Telefax 08095/ 25 77
	www.stuerzer-service.de
	mail@stuerzer-service.de



Die Wellküren kommen oder Stubenmusi macht süchtig

Seit geraumer Zeit bemüht sich der Festausschuss des Schützenvereins Frohsinn dem für den Sommer geplante 50-jährigem Wiedergründungsfest einen angemessenen Rahmen zu geben. Unterstützung bei der Planung des Festes bekommen die Schützen dabei von der Egmatinger Feuerwehr, den Trachtlern und den Burschen, die solche Feste in der Vergangenheit schon erfolgreich durchgeführt haben. Wenn diese "Experten" aus dem Nähkästchen plaudern, dann wird klar, dass so ein Ereignis gut vorbereitet sein muss, damit am Ende ein gelungenes Fest herauskommt.

Als Highlight konnte der Festausschuss die "Wellküren" für einen Abend gewinnen. Extra wegen dieses Auftritts wurde das Fest um einen Tag verlängert und findet nun vom 16. bis 20. Juni statt.



Die Wellküren sind gerade in letzter Zeit stark ins Rampenlicht gerückt. So erhielten die drei Schwestern Moni, Burgi und Vroni aus der Musikerfamilie Weil aus Oberschweinsbach den Hoferichter-Preis, der ihnen in München im Januar verliehen wurde. Für diejenigen (-wenigen,) die die Wellküren noch nicht kennen, sei gesagt, dass sie ein Stubenmusi-Kabarett vom Feinsten abliefern das süchtig machen kann, und das mittlerweile weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt ist. Sie stehen ihren Brüdern, den Biermösl Blosn, im Bekanntheitsgrad in der Zwischenzeit nichts mehr nach. In Pliening mussten sie im letzten Jahr zwei Zusatzkonzerte geben, so groß war der Andrang! Wer mehr über die drei Powerfrauen erfahren will, kann ihre Internetseite www.wellkueren.de besuchen. Dort gibt es neben dem Tourenplan auch Fotos und Hörproben aus ihren Auftritten.

Nach Egmating kommen die Wellküren am 17. Juni. Die Preise sind, wie der Festausschuß meint, mit 13 EUR im Vorverkauf und 14 EUR an der Abendkasse, sehr moderat. Einlass ist ab 19 Uhr. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr. Der Vorverkauf läuft auf Hochtouren. Vorverkauf im Internet auf der Seite frohsinn-egmating.de oder in den Vorverkaufsstellen, Salon Waltraut Egmating, Musikgeschäft Wolfgang Oettl in Höhenkirchen, Spielwaren Zednik in Glonn und Lebensmittel Weiß in Aying.

FROHE OSTERN

w ü n s c h t I h n e n



Getränke Heiler

Keltenring 18

85658 Egmating





Luisenburg Festspiele 2004

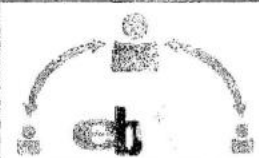

Auch im Jahr 2004 wollen die Egming er Theaterfreunde Fahrten zu den Festspielen durchführen. Damit alle Freunde der Luisenburg Festspiele planen können gebe ich bekannt:

Für Samstag, den 10.07.2004 ist ein Besuch der Abendvorstellung **„Anatevka“**,
vorgesehen, Musical nach der Erzählung „Tevje der Milchmann“ von Sholem Aleichem.

Für Sonntag, den 15.08.2004 ist die Operette **„Der Vogelhändler“**
von Carl Zeller in einer Nachmittagsvorstellung geplant.

Der Preis wird jeweils bei ca. 40 Euro liegen. Eine baldige Anmeldung ist zu empfehlen.

◆ Joachim Hempel ◆ Stetterweg 3 ◆ Egming ◆ Tel. 08095/375 ◆

 <p>Verkaufsagent</p> <p>Ingrid Gehrmann Am Ried 30 85658 Egming Tel.: 08095 1531</p>	<p>Der Dachboden voll? Im Keller kein Platz mehr? Flohmarkt zu aufwendig! Wohin mit den alten Sachen? Vieles ist zum Wegschmeißen zu schade!</p> <hr/> <p>Ebay ? Keine Ahnung wie das geht! Kein Internetzugang? Keine Computerkenntnisse?</p> <p><i>Ich kann Ihr Problem lösen! Ich verkaufe Ihre Sachen auf dem ebay Internetmarktplatz... Rufen Sie einfach an, um alles andere kümmere ich mich!</i></p>	
---	--	--

<p>Pappendorff HANDELSAGENTUR Bodenbeläge Parkett Zubehör</p> <p>Am Mitterfeld 4 85658 Egming Telefon 08095 - 871 758 Telefax 08095 - 817 762 Mobil 0170 307 72 38</p> <p>NEU! Jetzt auch im Internet unter www.pappendorff.de und mit</p> <p>AUSSTELLUNG: im bwe Forum Max-Planck-Straße 7 85716 Unterschleißheim</p> <p>Telefon 089 - 32 15 51 78 Telefax 08095 - 871 762 Mobil 0170 - 307 72 38</p>	<p>Produktübersicht</p> <p>NEU! NEU! NEU! Über einen gut sortierten Fachgroßhandel ist ab sofort auch der Bezug von Teppichböden und CV-Belägen möglich.</p> <p><u>WOODPECKER Parkett-Vertriebs GmbH</u> 14 mm Fertigparkett 3-Schicht „POLARWOOD“ Schiffsboden und Landhausdielen 10 mm Fertigparkett 2-Schicht „PROFI -LINE“</p> <p>NEU! <u>BELO Parkett GmbH</u> NEU! 10 mm und 11 mm Fertigparkett 2-Schicht „KARAT“ und „SAPHIR“, 8 mm, 10 mm, 14 mm und 22 mm Massivparkett</p> <p><u>BERGER-SEIDLE Siegeltechnik GmbH</u> hochwertige Parkettlacke, Öle und Pflegemittel</p> <p><u>BOSTK FINDLEY GmbH</u> Klebstoffe, Spachtelmassen und Dichtstoffe</p> <p><u>FILZFABRIK FULDA GMBH</u> Nadelfilzbeläge</p> <p><u>DECO-TEX GmbH</u> Sauberlaufmatten und -bahnenware PVC Designbeläge CRESTAR und EVOLUTION Korkparkett und Korkfertigparkett</p>	<p>Mein Service</p> <ul style="list-style-type: none"> - gegen Vorlage dieser Werbung aus der Gemeindemitteilung erhalten Sie auf alle Bruttopreise der einzelnen Artikel 10 % Rabatt (ausgenommen hiervon sind Aktionspreise) - individuelle Bemusterung und Beratung bei Ihnen vor Ort nach Terminabsprache. Die Kostenpauschale in Höhe von €uro 25,- wird Ihnen bei Auftragserteilung gutgeschrieben und verrechnet. - eine Flasche Pflegemittel, abgestimmt auf den von Ihnen über mich bezogenen Boden ist kostenlos -Lieferungen erfolgen generell frei Haus und nach persönlicher Terminabsprache mit dem jeweiligen Spediteur. - gerne vermittele ich Ihnen auch aus meinem Handwerkerkundenstamm auch gleich einen Verlegeservice in Ihrer Nähe.
--	--	--



BÖSMEIER - HOLZ - SAUNA - PARKETT

RIESENAUSWAHL RUND UMS HOLZ * HOLZFACHMARKT * SÄGEWERK

Glonner Str. 1, 85658 Egmatig - Tel. 08095/ 356 - Fax 2312

* seit 1936 ein Begriff in Sachen Holz *

Parkett

Sauna

Gartenhäuser

Pergola

Leimholz

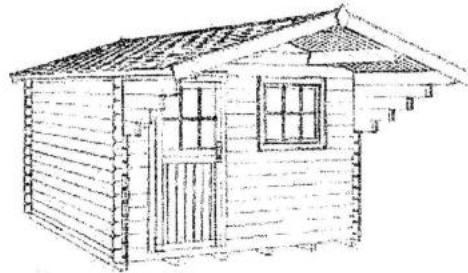
Profilholz

Zubehör

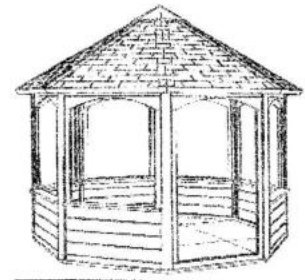
Leisten



Blockbohlen



Gartenhäuser



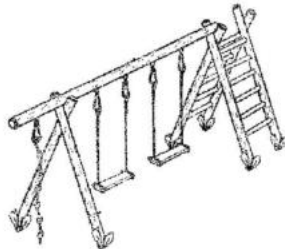
Gartenpavillions

Gerätehäuser

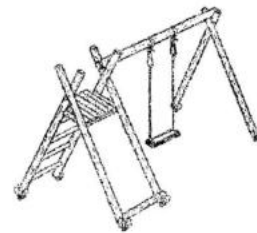
Kinderspielhäuser

Carports

Hundehütten



Schaukelgestelle,
passend
für Rutschen



Der Frühling kann kommen!

Schauen Sie bei uns rein, wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Gartengestaltung!
Wir führen Zaunmaterial, Sichtschutzzäune, Pergolas, Pflanzkästen



HARO® DER MARKENBODEN
PARKETT FURNEYT CORNETT TRITTY

NEU! HARO CLIC DAS TURBOPARKETT

Die neue Art der Parkettverlegung -
einfacher, schneller, perfekter!

Unsere - Top - Angebote!

Haro Parkett 2. Wahl ab 19,90 € á/m²

13 mm HARO Eiche-Terra lackiert	24,90 € á/m ²
13 mm HARO Buche-Terra lackiert	24,90 € á/m ²
15 mm Lärche-Landhausdiele geölt, 2. Wahl	33,00 € á/m ²
5 mm Fichte-Landhausdiele geölt ab	29,50 € á/m ²
Kork-Fertigparkett, CLIC-Verbindung ab	19,90 € á/m ²
Laminat-Boden, CLIC-Aktiv 70, Ahorn/Buche	9,99 € á/m ²

Komplettes Zubehör, Verlegewerkzeug, Pflegemittel, kostenlose Fachberatung und Angebotserteilung, Verlege- und Lieferservice.

... und bei Regenwetter Saunabaden
Knüllwald Helo Sauna - Saunalux

Der gesunde Fitness-Spaß!
Erholung von Stress und Hektik

Kostenlose Fachberatung - Aufmaß Angebot.

**Sauna-Tips vom
Fachmann!**

Besuchen Sie
die Sauna-Profis in Ihrer Nähe!



Saunaanlagen zugeschnitten auf
Ihre persönlichen Wünsche.
Komplettanlagen bereits ab 1499,- €

**KNÜLLWALD
HELO
SAUNA**

Musikschule
im Zweckverband der Gemeinden**Musikschule-vhs 13.-28. Mai: Einschreibung 2004/05**

Die Musikschule-vhs ist eine Einrichtung der Gemeinden im Zweckverband VHS. Nach den Qualitätsmaßstäben des Verbandes Deutscher Musikschulen und den Richtlinien des Freistaats Bayern ermöglicht man derzeit Unterricht für mehr als 1.600 Schüler aus 15 Landkreisgemeinden.

40 Schüler kommen aus der Gemeinde Egming und können überwiegend in Glonn und Egming am Unterricht teilnehmen. In den 23 Jahren ihres Bestehens hat sich die Musikschule-vhs ständig erweitert. Unterrichtsangebot, Einzugsgebiet und Schülerzahlen haben sich mehr als verdreifacht.

50 diplomierte und festangestellte Fachlehrkräfte sorgen dafür, daß Schüler aller Altersgruppen die richtige Lernmethode im Netzwerk der Unterrichtsformen finden.

Gemeinsam entdecken wir Musik !

Musikalische Früherziehung Die spielerische Basis-Werkstatt für Kinder ab 4 Jahren

Instrumente entdecken !

Orientierungsstufen • IGA-Orff/Xylophon • IGA-Trommelfeuer • IGA-Orff/Tasten

• **Instrumentenkarussell** (über mehrere Monate 5 verschiedene Instrumente kennenlernen)

Mein neues Instrument und ganz viel Musik !

IGA Instrumentale Grundausbildung für 6-10-Jährige mit fast jedem Wunschinstrument

Auch als • Chorkinder • Tanzkinder • Theaterkinder **Eine Lehrlingszeit die Spaß macht !**

Instrumentalunterricht im musikalischen Hauptfach (Gruppen- / Einzelunterricht)





32 verschiedene Tasten-, Saiten-, Blas- und Schlagzeug-Instrumente sowie Gesang

Gemeinsam machen wir Musik lebendig !

Ensembles, Orchester, Chöre, Bands Klassik, Volksmusik, Jazz, Rock, Musiktheater

Musikschulen sind heute ein fester Bestandteil im öffentlichen Bildungs- und Erziehungs-System. Doch die Erwartungen der Kinder und Eltern sind sehr unterschiedlich. Genauso die persönlichen Begabungs-Schwerpunkte, die körperlichen Voraussetzungen, die individuellen Vorbilder und Wünsche oder auch finanzielle Erwägungen. Je besser man sich vor der Auswahl von Instrument und Unterrichtsform informiert, um so größer sind auch die Chancen auf den erhofften Erfolg. Dabei wird dem Einen der musikalischen Fortschritt am wichtigsten sein, anderen eher die spielerischen Aspekte des Musikmachens und vielen Eltern auch die positiven Wirkungen der Musikpädagogik auf die Gesamtentwicklung ihrer Kinder - besonders in den altersgerechten Unterrichtsformen der musikalischen Früherziehung und IGA.

Information - Beratung - Anmeldung

-  **Info-Material** Prospekte: Gesamtprogramm und Info „Früherziehung“ ab 7. Mai in Rathäusern & Banken - oder im Sekretariat anfordern!
-  **Sekretariat** 85567 Grafing - Griesstr. 27 - Mo.-Do. 9-12 Uhr / Do. 15-18 Uhr
-  **Telefon-Hotline** FON: 08092 - 81 95 20 (Frau Rovers) - FAX: 08092 - 81 95 55
-  **Internet** www.musikschule-vhs.de - Email: info@musikschule-vhs.de
-  **Schnupperstunde** Beratung bei allen Fachlehrkräften (Termine über das Sekretariat)
-  **Anmeldung** für das Schuljahr 2004/05 vom 13. bis 28. Mai 2004 im Sekretariat, per Post, Fax, Internet oder ⇨ Ortstermin
-  **GLÖNN** Di. 25.05.04, 15.30 - 17 Uhr im Rathaus, EG

⇨ Musik macht Sinn für die Entwicklung unserer Kinder ⇨ Musikschule vhs im Auftrag der Gemeinde

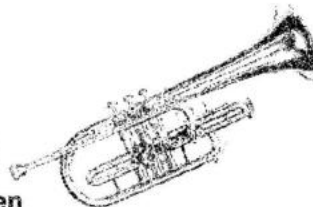
Musik Oettl

Instrumente ♪ Noten
Zubehör ♪ Reparaturen

Gartenstr. 12, 85635 Höhenkirchen
Tel: 08102 / 74 81 68

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr,
Mittwoch Nachmittag geschlossen



Der Musiktreffpunkt in
Ihrer Nähe
mit persönlicher Beratung

Yamaha-Vertragshändler
für Keyboards & E-Pianos
Holz- und Blechblasinstrumente
Hanika-Gitarrenstützpunkt



AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

Unser großes Ereignis im Jahr 2004, die Gemeindemission, ist vorüber. Es war schön, mitzuerleben, wie sich eine gar nicht mal kleine Gemeinschaft bildete, die die täglichen Gottesdienste mit den Missionspredigten besuchte. Hier wurde das Missionsthema: „Gemeinsam glauben, hoffen und lieben“ mit Leben erfüllt. Bei den öffentlichen Gesprächskreisen hätten wir uns teilweise mehr Teilnehmer gewünscht. Dafür konnten die Themen dann mit den Anwesenden sehr intensiv behandelt werden. Auch die Hausgesprächskreise waren interessant, jeder konnte dort seine Fragen stellen. Besondere Freude machte es uns, dass so viele Kinder und auch Jugendliche am Missionsprogramm teilnahmen. Ein besonders ansprechender Termin war das Frauenfrühstück mit beiden Patres.

Unser Ziel war es, das Leben zu stellen. Und wenn bei dem der Vorsatz entstand, sich auseinander zu setzen, dann

Wir möchten an dieser Stelle Gott“ sagen, die dazu überhaupt stattfinden konnte. Patres, Pater Georg Hafner und Elan für unsere Pfarrei und jun.), bei denen die beiden auch an den Schützenverein, Kinderbücherei, die uns ihre Verfügung stellten. Auch der herzlich danken, dass wir den verschiedenen Veranstaltungen



mit Gott wieder etwas mehr ins Blickfeld einen oder anderen aus unserer Pfarrei wieder mehr mit dem Glauben an Gott waren die Missionstage erfolgreich.

natürlich allen recht herzlich „Vergelt's beigetragen haben, dass die Mission Zunächst einmal natürlich den beiden Pater Bernhard Bossert, die sich voller einsetzten. Dann der Familie Maier (sen. wohnten und versorgt wurden. Ein Dank an die Trachtler und an die Räumlichkeiten für diverse Termine zur Gemeinde möchten wir hier einmal ganz alten Gemeindesaal für unsere stets kostenfrei nutzen dürfen.

Ein großes „Vergelt's Gott“ gilt auch allen, die durch ihre Spenden die Arbeit der Patres unterstützt haben. Insgesamt konnte Pater Hafner 3.239,36 Euro für den Redemptoristenorden für die Missionsarbeit mitnehmen, für die Jugendunterstützung in Ecuador konnten wir 490,-- Euro überweisen.

Wir werden uns im Pfarrgemeinderat natürlich bemühen, Ansätze aus diesen Missionstagen in unsere Arbeit zu übernehmen, damit sich immer mehr „Glaubens-Leben“ in unserer Pfarrgemeinde entwickelt.

Unser nächster Termin im Rahmen des Erwachsenenprogramms des Kreisbildungswerks findet am Dienstag, 04. Mai 2004, um 19.30 Uhr statt. Frau Ulrike Steinberger wird uns zeigen, wie wir **Blumen und Pflanzen aus unseren Gärten schön arrangieren** können. Dazu fahren wir ins **Blumenhaus** nach Höhenkirchen, Münchenerstr. 26. Dort ist genug Material vorhanden, damit wir üben können für die Blumenpracht, die in unseren Gärten erst noch wachsen muss. Vasen, Schalen Kränze etc., die Sie verwenden wollen, bringen Sie bitte mit. Wir bitten Sie, sich bis spätestens Sonntag, 02. Mai 04, bei Frau Suchentrunk, Tel: 1032, oder Frau Oetli, Tel. 1741, anzumelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 4,00 Euro, Materialkosten werden direkt verrechnet. Nach Möglichkeit werden dann Fahrgemeinschaften gebildet.

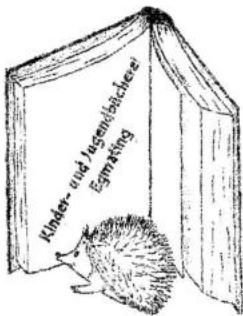
Noch eine Information für die Kinder und Jugendlichen: Der nächste Termin für die **Jugendgruppe** ist Freitag, 07. Mai 2004, um 17.00 Uhr in der Kinderbücherei.

Und noch ein Tipp: Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 9 und 14 Jahren sind ganz herzlich zur **Pfardisco** eingeladen. Diese findet am Samstag, 30. April, von 17.00 Uhr bis ca. 20.00Uhr im Jugendraum im Haus der Gemeinde statt. Der Eintritt beträgt 1,00 Euro. Mitzubringen sind gute Laune und Lust auf Musik und Tanz. Auflegen wird wieder DJ Tobí. Wir wünschen Euch viel Spaß dabei!

Wir wünschen Ihnen noch ein frohes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit.

Für den PGR

Maria Oetli



Kinder- und Jugendbücherei

Der Januar begann für uns mit einer Überraschung. Während der Bürgerversammlung sollten wir einen Geldbetrag erhalten, den die Vereine des Ortes der Kinder- und Jugendbücherei spenden wollten. Herr Riedmaier überreichte uns nach einer kurzen Rede einen Umschlag mit 200 Euro. Vielen herzlichen Dank an die Vereine, die unsere Kinder- und Jugendarbeit damit unterstützen. Wir haben uns sehr gefreut. Das Geld werden wir für die Erweiterung unserer Sachbuchreihen verwenden.

Und das Jahr ging für uns spendenfreudig weiter. Die Kirchengemeinde Egming wird uns beim Ausbau unserer religiösen Literatur weiterhelfen und hat uns 150 Euro dafür bereitgestellt. Eine Wunschliste ist bereits erstellt und wird an die Kirchengemeinde weitergeleitet. Auch hier ein herzliches Dankeschön. Wenn all diese Bücher eingebunden und katalogisiert sind, werden wir sie gemeinsam während der Büchereiöffnungszeiten vorstellen. Ein genauer Termin wird dann noch bekanntgegeben.

Die Zusammenarbeit mit der Schule wird immer intensiver. Wir erhalten Informationen zu einzelnen Unterrichtsthemen und können dann mit einem Büchertisch zur Vertiefung des Stoffes beitragen. So wie z.B. beim Thema Märchen oder als die Kinder nach dem Besuch der Indianerausstellung in Rosenheim bei uns in der Bücherei informative oder spannende Bücher nach Hause mitnehmen konnten.

Seit März haben wir neue Unterstützung erhalten. Frau Buchwald wird uns am Donnerstag beistehen, wenn der Andrang mal wieder richtig groß ist. Herzlich willkommen in unserem Team und Dankeschön für die Mitarbeit.

„Gehn wir noch in die Bücherei?“, so fragen viele Kinder nach dem Kinderturnen am Donnerstag und kommen kurz bei uns vorbei, suchen sich ein Buch aus oder kommen einfach so, um mit unserem Bücherei-Esel zu schmusen oder kurz auf ihm zu reiten. Natürlich ist unser Esel nicht echt, sondern ein liebenswertes Stofftier. Langsam wird es Zeit, dass er oder sie einen Namen bekommt. Vorschläge für einen passenden Namen werden in der Bücherei entgegengenommen.

Langsam ist auch bei uns jetzt der Frühling eingezogen und wir wünschen allen kleinen und großen Lesern viel Spaß beim Beobachten der erwachenden Natur und ein frohes Osterfest.



Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März.
Immer wieder bringt er neue Blumen, immer wieder Licht in unser Herz.
Hokuspokus streckt der Krokus seine Nase schon ins Licht.
Und die Sonne strahlt voll Wonne, denn der Winter ist vorbei. Von Rolf Zuckowski

Wohlfühlen unterm Dach - Wir sind vom Fach

Gerfried Saurer GmbH
 Keltenring 1 · 85658 Egming
 Tel. 0 80 95/87 00 82 · Fax 0 80 95/87 00 83

SAURER

Innungs- und Meisterbetrieb seit 1969



über
30
Jahre

Spenglerei
Dachdeckerei
Flachdachabdichtung



Geben Sie Ihr Dach in unsere Hände, dann können Sie beruhigt in die Zukunft schauen!

E-Mail: Info@saurer-gmbh.de · www.saurer-gmbh.de



Der etwas andere Stammtisch

„Der Teppich des Lebens wird durch Begegnungen geknüpft“

Traditionell wurden beim Januarstammtisch wieder Bücher mitgebracht und vorgestellt, Erfahrungen und Meinungen dazu ausgetauscht und Ideen für das nächste Buch aufgeschrieben.

Der Februarstammtisch fand am Rosenmontag in den Räumen der Bücherei statt. Bei Tanz, gutem Essen und Trinken ging die Zeit schnell vorbei. Jede brachte ihre Lieblingsmusik mit und so konnten wir aus einer großen Vielfalt auswählen und uns nach Herzenslust „austanzen“.

Wer Lust hat am Teppich der Begegnung mitzuknüpfen ist herzlich zu unseren Treffen eingeladen. Jeder Abend steht unter einem Motto, wir tauschen uns aus, lernen uns kennen und ... lachen auch sehr gerne miteinander. Gabi Langfeld (Tel. 870828) und Karin Ehrenberg (Tel. 870926).

“Die Lebenskraft stärken“

Neu in Egmatting seit Juli 2002
Praxis für klassische Homöopathie
Brigitte Forstner
Am Ried 9
Tel. 08095/871070

Homöopathie ist

- eine sanfte Therapie. Sie regt die Lebenskraft, die alle Vorgänge im Organismus steuert, an und stellt durch eine gezielte Medikation das verlorene Gleichgewicht wieder her. Symptome werden nicht durch starke Medikamente unterdrückt, schädliche Nebenwirkungen werden vermieden.
- eine ganzheitliche Therapie. Der Patient wird vom Homöopathen nicht nur unter dem Aspekt der Krankheit betrachtet, sondern als ganzer Mensch bestehend aus Körper, Geist und Seele. Auf allen drei Ebenen erfährt er durch die Therapie besseres Wohlbefinden.
- eine wirksame Therapie. In akuten wie in chronischen Krankheitssituationen ist es das Ziel der Homöopathie die Gesundheit sanft, dauerhaft und auf dem kürzesten Weg wiederherzustellen.

Zur Person

Verheiratet, drei Kinder. Staatlich geprüfte Heilpraktikerin. Studium und Arbeit mit der Homöopathie seit 1989. Diplomabschluss zur klassischen Homöopathin an der Akademie für Homöopathie in München/ Gauting.

Für weitere Fragen und Terminvereinbarungen stehe ich ihnen
gerne telefonisch zur Verfügung oder auch
per e-mail: Brigitte.Forstner@gmx.de
Die Lebenskraft stärken“

Reparaturverglasungen

jeder Art
übernimmt weiterhin

Wanderglaser

Erich Mayr • Am Hirschberg 6 • 85658 Egmatting •
Tel.: 08093/1058

**Sportnachrichten******** Jugendabteilung ********Jugendrundenwettkämpfe des Schützengaus Ebersberg 2003/04**

Ein Jahr mit den besten Platzierungen in allen Klassen für Frohsinn Egmating.

Mannschaftsergebnisse der Schülerklasse 10 – 13 Jahre.	1. Frohsinn Egmating I	1952 Ringe
	5. Frohsinn Egmating II	1237 Ringe
Mannschaftsergebnisse der Jugendklasse 14 – 15 Jahre.	1. Frohsinn Egmating	4062 Ringe
Mannschaftsergebnisse der Junioren B 16 – 17 Jahre.	1. Frohsinn Egmating	4312 Ringe
Mannschaftsergebnisse der Junioren A 18 – 20 Jahre.	6. Frohsinn Egmating	3854 Ringe
<u>Pistolenschützen Einzel:</u>	Schülerklasse: 1. Eiler Andreas	Jugendklasse: 3. Herbst Alexander

Gaumeisterschaft 2004 Die Jungschützen von Frohsinn Egmating gewinnen in Poing 20 Medaillen.

Luftgewehr Schüler: 1.PI. Egmating I 505 Ringe, 3.PI. Egmating II 467 Ringe, 6.PI. Egmating III 400 Ringe
 Luftgewehr Jugend weiblich: 1.Platz Egmating 1052 Ringe
 Luftgewehr Junioren B männlich: 5.Platz Egmating 1041 Ringe
 Luftgewehr Junioren A männlich Einzelwertung: 4.Platz Gehrmann Michael 366 Ringe und 98 Finalserie

Pistole Schülerklasse Mannschaft 1.Platz mit 407 Ringe
 Jugendklasse Einzelergebnis: 2. Gaumeister Alexander Herbst 306 Ringe
 Juniorenklasse Mannschaft 2. Platz mit 800 Ringe

Pistolenwettkämpfe:

Die Saison 2003/04 ist beendet und unsere erste Garnitur hat sehr unglücklich „nur“ den zweiten Platz in der A-Klasse des Gaus belegt.

Unsere erstmals an den Wettkämpfen beteiligte zweite Pistolenmannschaft hat sich leider trotz besserer Ringleistung als einige andere Mannschaften nur auf dem letzten Tabellenplatz eingependelt. Aufgrund des noch vorhandenen Potentials zur Leistungssteigerung wird nächste Saison sicherlich eine sehr viel bessere Platzierung am Ende der Runde herauskommen.

Die Wettkämpfe der Gewehrschützen laufen noch!

Sparkassenpokal 2004

Zum Sparkassenpokal 2004 konnte der Schützenverein Egmating eine neue Landkreisrekordbeteiligung abgeben. Sieben Egmatinger Teams kämpfen in der ersten Runde ums weiterkommen. Freundlicherweise werden die Mannschaften durch Sponsoren unterstützt wie an der Namensgebung zu erkennen ist. Die Auslosung zur ersten Runde bescherte uns folgende Gegner.

1. Runde	SBH-Beschläge Egmating	Schiasdanem Bruckhof	
	Schreiner Bauer Egmating	HoltUnsHierRaus Neufarn-Parsdorf	
	Miasandrin Tulling	Hotel Tannenhof Egmating	
	Dörfler Adler Kirchseeon	KIEG - Heizung Egmating	
	Heiler Getränke Egmating	Wirtskinder Lorenzenberg	
	Bösmeier Holz Egmating	5 D`Relaxer Hohenlinden	0
	StürzerCatering Egmating	Driff a amoi Zorneding	2.Runde ab 01.05. 04

Vereinsabende immer Freitags ab 18.30 Uhr

Alle zwei Wochen treffen sich die Schützen und die es noch werden wollen im Schützenheim (unter der Turnhalle, Buchgraben 4) zu sportlichen aber natürlich auch zu gemütlichen Abenden.

Nächste Vereinsabende: Fr. 02.04.04 / 16.04.04 / Fr. 30.04.04 18.30 Uhr

Trainingsmöglichkeiten: jeden Dienstag ab 19.00 Uhr Mitglieder und Nichtmitglieder
 und Freitags für Schüler und Jugendliche von 16.00-18.30Uhr.

Der Schützenverein würde sich freuen, an einem der Trainings- oder Vereinsabende, alte sowie neue Mitglieder begrüßen zu können.

**TSV Egmating e.V. TSV Egmating e.V.****Nordic Walking:****Es wird wieder gewalked!**

Beginn: 20.04.2004
Anmeldung bei U.Breithaupt
(Tel: 511)

Die **Skigymnastik** macht
Sommerpause!
Neuer Start im September!!!!

„Rund um gesund“

Wir beginnen wieder neu im September!

Qi Gong:

Neuer Kurs ab April!
Anmeldung bei U.Breithaupt
(Tel: 511)

Unsere sonstigen Übungsstunden:

Trainingszeiten	Montag	19:30 – 20:30 Uhr 20:30 – 22:00 Uhr	Damengymnastik Basketball
	Dienstag	09:30 – 10:30 Uhr 17:00 – 18:30 Uhr 19:00 – 21:00 Uhr	Gesund mit Power Tischtennis für Kinder Tischtennis (Training)
	Mittwoch	15:00 – 16:00 Uhr 16:00 – 17:00 Uhr 17:00 – 18:00 Uhr 19:00 – 20:00 Uhr 20:00 – 22:00 Uhr	Kinderturnen (3 bis 5-Jährige) Kinderturnen (6 bis 8-Jährige) Kinderturnen (ab 8 Jahre) Qi Gong / Gemeindesaal Badminton
	Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr 17:00 – 18:00 Uhr 18:00 – 19:00 Uhr 19:00 – 20:00 Uhr 20:00 – 20:30 Uhr 20:30 – 22:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen Ballspiele für Kinder (ab 8 Jahre) EgmatTeens Step-Aerobic mit anschließendem Body-Styling Volleyball
	Freitag	19:00 – 22:00 Uhr	Tischtennis-Spiele / freies Training

Massage und Krankengymnastik

Schlunck & Struve

85625 Glonn, Niedermairstraße 2

gegenüber der Kirche

Tel.: 08093 / 90 57 00

**Trainingszeiten Stockschützen**

Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr	Stockschiitzenjugend Stockschiitzen
	19:00 – 21:00 Uhr	
Freitag	19:00 – 21:00 Uhr	Stockschiitzen

**Bitte für die beiden Veranstaltungen**

- **Maiwanderung am 01.05.04 und**
- **Radel-Ralley am 27.06.04**

Aushänge beachten!**Unsere Homepage: www.tsv-egmatting.de****Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:****Vorstand:**

1. Vorstand	U. Breithaupt	08095/511
2. Vorstand	S. Merkel	08095/870866
Schriftführer	G. Dietz	08995/871906
Kassierer	H. Egerland	08095/9133
Techn. Leiter	J. Schreiner	08095/1045

Abteilungsleiter:

Badminton	K. Schwan	08095/1356
Basketball	G. Vordermair	08095/1023
Fußball	H. Heiler	08095/400
Stockschiitzen	H. Lechner	08095/1492
Tischtennis	R. Wimmer	08106/7263
Turnen	M. Bachmeier	08095/870445
Volleyball	B. Wagner	08095/542

**Oliver Gehrman**

Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
 Marktplatz 6
 85625 Glonn
 Tel.: (08093) 4207
 Fax: (08093) 2655
 Mobil: (0179) 5059716
oliver.gehrman@allianz.de

Die Allianz Vertretung ganz in Ihrer Nähe.

Mein Allianz Büro ist eröffnet. Jetzt können Sie mich also ganz schnell auch persönlich sprechen, wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen. Besuchen Sie mich doch bald.

**Informationen für das Gewerbe**

**Bund der Selbständigen / Deutscher Gewerbeverband
Ortsverband Egming
Pressemitteilung**



**GEWERBEVERBAND
EGMING**

1. Vorsitzender Felix Karl Lautner
Keltenring 16 85658 Egming
Tel. 08095 – 870034 / Fax 08095 - 870685
Mobil 0171-7155220
E-Mail gz@ground-zero-audio.com

Gewerbeverband Egming wählt neuen Vorstand

Die Mitgliederversammlung des Gewerbeverbands Egming vom 17.02.04 wählte einen neuen Vorstand. Der bisherige 2. Vorsitzende, Felix Lautner, übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Oliver Gehrmann gewählt, zum Kassenwart Therese Niedermaier und als Rechnungsprüfer Helga Heiler und Markus Matzer. Annette Krenovsky bleibt vorerst Schriftführerin.

Die Neuwahlen wurden notwendig, da der bisherige Vorsitzende, Wolfgang Zapf und andere Vorstandsmitglieder ihre Ämter wegen akuter Zeitnot aufgeben mußten. Der neue Vorstand kündigte bereits an, auch in 2004 wieder ein großes Sommerfest mit Gewerbeschau und Flohmarkt zu organisieren.

Weitere Informationen im internet unter www.gewerbeverband-egming.de



Landratsamt
Ebersberg

Eichthalstraße 5 85560 Ebersberg
Ansprechpartner:
Frau Bettina Wendl

Tel. 08092/823-128
Fax 08092/823-9128
e-mail: bettina.wendl@lra-ebe.bayern.de



Erweiterung der Beratung für Existenzgründer, Betriebsnachfolger und Unternehmer im Jahre 2004 durch die Unternehmer-/ Meisterfrauen im Handwerk e.V. sowie durch die Krankenkassen im Landkreis

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Beratungsangebot für Selbstständige und die gewerbliche Wirtschaft im Landratsamt wurde nochmals ausgebaut. Neben den Aktivsenioren Bayern e.V., der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer München bieten nun auch die Unternehmer-/Meisterfrauen sowie die Krankenkassen im Landkreis Beratungsgespräche an.

Mit allen Sinnen genießen

Restaurantöffnungszeiten täglich ab 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage ab 11 Uhr
Dienstag Ruhetag

85658 Münster / Egming • Killistraße 6 •
Tel. 08093 / 577 54-0

eMail: info@haflhof.de • www.haflhof.de





Sprechtage der Meisterfrauen im Jahr 2004

Jeweils	<u>Unternehmer-/Meisterfrauen im Handwerk e.V.:</u>	
Donnerstag:	Ebersberg – Landratsamt: Beratung für Partnerinnen und Partner von Unternehmer /innen im Landratsamt (Hauptgebäude), Besprechungszimmer U.58 von 09.00 – 15.00 Uhr, Terminvereinbarung unter 08092/823-777	
22.04. 27.05.		
24.06. 22.07.		
26.08.		

Sprechtage der Krankenkassen im Jahr 2004

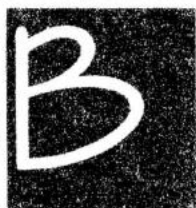
AOK	B a r m e r	D A K	<u>Krankenkassen im Landkreis:</u>
Montag, 05.04.	Dienstag, 13.04.	Montag, 19.04.	Beratung der Krankenkassen im Landkreis für Unternehmer und Existenzgründer neutral in allen Fragen zur Sozialversicherung im Landratsamt (Hauptgebäude), Besprechungszimmer U.58 von 09.00 – 15.00 Uhr. Terminvereinbarung unter 08092/823-777
Montag, 03.05.	Montag, 10.05.	Montag, 17.05.	
Montag, 07.06.	Montag, 14.06.	Montag, 21.06.	

Beratungstermine der Aktivsenioren im Jahr 2004

Jeweils Dienstag:	06.04.	04.05	01.06.	06.07.	03.08.	Im Landratsamt (Hauptgebäude)
Sitzungssaal 1.57	von 10.00 – 17.00 Uhr			Terminvereinbarung unter 08092 / 823-777		

Beratungstermine der IHK im Jahr 2004

Dienstag, 20.04.	18.05.	Montag, 14.06.	Freitag, 23.07.	Montag 16.08.	Im Landratsamt
Sitzungssaal 1.55	von 08.30 – 17.30 Uhr			Terminvereinbarung unter 08092 / 823-777	



Bücher Kreuzer
Die erste
Internet-Buchhandlung
im Landkreis Ebersberg



Keine Versandkosten
Bücher & Software

Das macht sonst keiner!

Auf unserem Kunden-pc sind
bis zu 10 Vollversionen
aus den Bereichen Lern-,
Spiel-, Lexica-Software installiert.

Anklicken - Sehen - Verstehen

290.000 Titel in 24 Stunden, 700.000 lieferbare Titel,
Internet-Bestellmöglichkeit, 7.100 lieferbare Software



Marktplatz 10 - 85625 Glonn
Tel. 08093 / 2148 - Fax 08093 / 2341

www.buchhandlung-kreuzer.de
Partnerbuchhandlung von buchkatalog.de
Europas größter Bücher-Datenbank

Landratsamt
Ebersberg

Betrieb und Familie

Was können kleine und mittlere Betriebe tun, um ihren Mitarbeitern familienfreundliche Arbeitsplätze zu bieten und gleichzeitig als Unternehmen davon zu profitieren?

Im Rahmen der Initiative Work-Life haben Betriebe jetzt die Möglichkeit, sich zu dieser Frage kostenlos beraten zu lassen. Brita Mielert, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Familienbeauftragte Elfi Melbert und Regionalmanagerin Gertraud Sutor machen die Betriebe im Landkreis auf das Förderprojekt „Familienbewusste Arbeitswelt – Betriebliche Beratung“ aufmerksam. Das Projekt wird unter anderem gefördert vom Bayerischen Sozialministerium und von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft.

Beratungsfelder sind beispielsweise die Kinderbetreuung, flexible und familiengerechte Arbeitszeiten, mobile Arbeitsformen, effiziente Organisation und Kompetenzentwicklung von Führungskräften. „Das Projekt hilft dabei, familienbewusste Maßnahmen unkompliziert in die betrieblich Praxis einzuführen“ heißt es in einer Information von Work-Life. Gemeinsam mit den Betrieben würden innovative, maßgeschneiderte Konzepte entwickelt und realisiert, mit denen sich Arbeits- und Lebenswelten sinnvoll vereinbaren ließen. Wer an dem Angebot interessiert ist, kann sich unter der zentralen Service-Nummer (0180) 13 663 47 zum Ortstarif informieren. Im Landratsamt erhält man unter den Telefonnummern (08092) 823 142 und (08092) 823 153 Informationen dazu. Im Internet findet man das Projekt unter der Adresse www.Work-Life.de.

Bereits beraten lassen hat sich Elisabeth Rumpfinger von der Schreinerei Rumpfinger in Hohenlinden. Sie ist gerne zu einem Interview bereit. Zu erreichen ist sie unter der Telefonnummer (08124) 53 230.

MATZER KFZ-MEISTERBETRIEB

KELTENRING 36 · 85658 EGMATING

TEL. (08095) 875 68 87/88 · FAX (08095) 875 68 86

E-MAIL: MATZERCARS@AOL.COM



- REPARATUR ALLER MARKEN
- UNFALLINSTANDSETZUNG
- HU/AU-KÜS PRÜFSTÜTZPUNKT
- REIFENSERVICE / NEUREIFEN
- VERMITTLUNG VON NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN -



Polizeiinspektion Ebersberg

Tel. 08092/8268-150
Fax. 08092/8268-109

E-Mail
pp-obb.ebersberg.pi.

Dr.-Wintrich-Str. 9
85560 Ebersberg

@polizei.bayern.de

Die letzten

sieben Zehntelsekunden im Leben eines Gurtmuffels ... dann sind Sie tot!

Hand auf's Herz – immer noch ohne Gurt? Dann sollten Sie mal lesen, wie grausam ihr Leben bei einem Unfall zu Ende geht. Unfallforscher und-chirurgen haben bis ins letzte Detail rekonstruiert, was beim Aufprall mit Tempo 80 auf ein festes Hindernis passiert, und wie es dem Fahrer ergeht, wenn er nicht angeschnallt ist.

- 0,7 Sekunden:** Die vordere Stoßstange und der Kühlergrill bersten mit ohrenbetäubendem Knall:
- 0,6 Sekunden:** Mit 80 km/h rast ihr Körper nach vorn; Sie wiegen jetzt mehr als drei Tonnen und werden mit 20facher Schwerkraft aus dem Sitz gehoben. Ihre Beine brechen an den Kniegelenken.
- 0,5 Sekunden:** Ihr Körper löst sich aus dem Sitz, der Rumpf ist starr aufgerichtet, die gebrochenen Kniegelenke werden gegen das Armaturenbrett gepresst. Unter dem Druck Ihrer Hände beginnt das Lenkrad sich zu verbiegen.
- 0,4 Sekunden:** 60 Zentimeter der vorderen Karosserie sind bereits total deformiert. Ihr Körper rast weiter mit 80 km/h. Der Motor, fast eine halbe Tonne schwer, stößt jetzt in das Hindernis.
- 0,3 Sekunden:** Ihre Hände, in Todesangst starr verkrallt, verbiegen das Lenkrad fast bis zur Schalttafel, die Gelenke und Unterarme brechen. Durch die andauernde Schwerkraft schlagen Sie mit voller Wucht auf die Lenksäule. Splitter dringen in Ihren Brustkorb, reißen Löcher in die Lunge und zerfetzen die inneren Arterien. Blut dringt in die Lungenflügel.
- 0,2 Sekunden:** Ihre Füße werden aus den Schuhen gerissen, das Bremspedal bricht ab, die Fahrgastzelle knickt in der Mitte ein. Bolzen lösen sich, Glassplitter sausen wie Geschosse durch die Luft. Ihr Kopf kracht gegen den Rahmen der Windschutzscheibe, sie haben nicht einmal mehr Zeit zum Schreien.
- 0,1 Sekunden:** Das Auto krümmt sich, Blut schießt aus Ihrem Mund. Durch den Schock bleibt Ihr Herz stehen.
- 0,0 Sekunden:** Sie sind tot!

Übrigens: Ohne Gurt schützt auch der Airbag nicht vor schlimmen Verletzungen !

www.polizei.bayern.de



**Alle brauchen uns.
Wir brauchen Sie.**

Die Bayerische Polizei sucht Nachwuchs.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne: Klaus Winkmaier (Polizeidirektion Erding). Tel. 08122) 96 81 57

Autohaus Mittermüller

Opel Service seit 35 Jahren

Neu- Gebraucht- & Jungwagen
Achsmess- & Klimageservice

Reifenservice
Inspektion &

Hol- & Bringservice
Reparaturen aller Fabrikate

Zafira Neuwagen

125PS Elegance, Klimaautomatik Tempomat, CD-Radio, el.FH uvm.

UPE ab Werk € 25.850,-

Bei uns: € 21,500,-

Meriva Neuwagen

100 PS Enjoy Klimaautomatik, el.FH, CD-Radio uvm.

UPE neu ab Werk € 18.800,-

Bei uns : € 16.690,-



Glonn , Adolf -Kelping-Str. 1, Tel. 08093/ 759 www.autohaus-mittermueller.de



Ihre ganz persönliche Gesundheitsreform!

TARIF AKTIV

Ergreifen Sie jetzt die Initiative:
Mehr Leistungen für Zahnersatz, Heilpraktiker &
Brillen, Ausland sowie Krankenhaus und Kur
für Ihr privates Plus zur gesetzlichen Kranken-
versicherung.

SDK-Hotline 01801/57 78-68 oder
www.sdk.de

NEU!



Süddeutsche
Krankenversicherung

Wir wünschen Gesundheit



**Versicherungsdienst GmbH der
Raiffeisenbank Glonn-Abding-Steinhöring**

Ehamostr. 27, 85658 Egming

Telefon (0 80 95) 92 38 * versicherung@rb-gas.de